

Stadtverordnetenversammlung am 31. Januar 2019 um 16.00 Uhr

Die 30. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 31. Januar 2019, 16.00 Uhr, im Rathaus Römer, Plenarsaal, statt. Einladungen für Zuhörer/Zuhörerinnen sind bei den Fraktionen und dem Büro der Stadtverordnetenversammlung, Telefon: 069 / 212 - 36 893, erhältlich. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter www.frankfurt.de verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Einladung zur 30. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 31. Januar 2019, 16.00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
3. Feststellung und Einführung eines Listennachfolgers gemäß §§ 33 und 34 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in Verbindung mit § 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (GOS)
4. 28. Fragestunde
5. Verabschiedung der Tagesordnung II
6. Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - Freier Eintritt bis 14 Jahre!
Vortrag des Magistrats vom 21.12.2018, [M 237](#)
hierzu: Antrag der AfD vom 09.01.2019, [NR 731](#)
7. Weltoffenes Frankfurt am Main - auf dem Weg zu einer lesben- und schwulenfreundlichen Stadt
Bericht des Magistrats vom 07.12.2018, [B 394](#)
8. Klage der Stadt Frankfurt gegen den kommunalen Finanzausgleich
Antrag der AfD vom 21.11.2018, [NR 704](#)
9. Strukturwandel bei Umgang mit Extremismus in Frankfurter Behörden
Antrag der FRAKTION vom 02.01.2019, [NR 721](#)

- 10.1 Wahlamt: Gravierende Fehler bei der Wahl sind nicht hinnehmbar
Antrag der FDP vom 08.11.2018, [NR 691](#)
hierzu: Antrag der AfD vom 15.11.2018, [NR 702](#)
- 10.2 Analyse der Probleme bei der Landtagswahl 2018
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 13.12.2018, [NR 716](#)
11. Kommunale Wohnraumversorgung:
Jahresbericht 2017
Bericht des Magistrats vom 12.11.2018, [B 356](#)

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Schluss mit Vertreibung Obdachloser!
Antrag der LINKE. vom 02.01.2018, [NR 483](#)
2. Schwangerschaftsabbruch - wo bekomme ich seriöse Hilfe?
Antrag der FDP vom 30.01.2018, [NR 497](#)
3. Das Gesundheitsamt ermöglicht Frauen informativen Zugang zu Praxiseinrichtungen, die Schwangerschaftsabbrüche vornehmen
Antrag der FRANKFURTER vom 30.01.2018, [NR 498](#)

4. Entwicklung Alt-Sachsenhausens im Dom-Römer-Ausschuss begleiten
Antrag der FDP vom 08.08.2018, [NR 625](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 28.09.2018, [NR 665](#)
5. Eine Servicestelle mit einem integrierten Notfall-Angebot soll Müttern helfen und Hebammen entlasten
Antrag der FDP vom 19.09.2018, [NR 656](#)
- 6.1 (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 10.1)
- 6.2 (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 10.2)
7. Parkhäuser zu Wohnraum!
Antrag der LINKE. vom 13.11.2018, [NR 698](#)
8. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 8)
9. Fahrverbote für Dieselfahrzeuge in Frankfurt am Main
Antrag der FDP vom 27.11.2018, [NR 706](#)
10. Kleingärten vor der Gefahr sinnloser Räumung schützen
Antrag der FRANKFURTER vom 29.11.2018, [NR 707](#)
11. Aufnahme Fernbahntunnel in den Bundesverkehrswegeplan
Antrag der BFF vom 29.11.2018, [NR 709](#)
12. Finanzielle Bundesmittel aus Digitalpaket für Schulen jetzt bereitstellen!
Antrag der BFF vom 07.12.2018, [NR 711](#)
13. Verbesserung der Bedingungen für Lieferdienste
Antrag der FDP vom 10.12.2018, [NR 712](#)
14. Schlaglöcher sind gefährlich und ein unwürdiger Anblick
Antrag der FRANKFURTER vom 10.12.2018, [NR 713](#)
15. Konzeptvergaben zum Wohle Frankfurts nutzen
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 11.12.2018, [NR 714](#)
16. Verbesserungen in der Ausländerbehörde
Antrag der FDP vom 12.12.2018, [NR 715](#)
hierzu: Antrag der AfD vom 09.01.2019, [NR 726](#)
17. Busparkplätze Gutleutstraße: Situation zugunsten der Anwohnerinnen und Anwohner neu beordnen
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.12.2018, [NR 720](#)
hierzu: Antrag der BFF vom 16.01.2019, [NR 739](#)
18. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 9)
19. Ausbau Textorstraße zwischen Brückenstraße und Darmstädter Landstraße sowie KP Heisterstraße/Siemensstraße
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 20.04.2018, [M 76](#)
hierzu: Antrag der LINKE. vom 09.08.2018, [NR 629](#)
20. Kreisverkehr Oppenheimer Landstraße/ Holbeinstraße/Burnitzstraße/ Hedderichstraße/Nell Breuning Straße
Vortrag des Magistrats vom 02.11.2018, [M 207](#)
21. Bebauungsplan Nr. 904 - Nördlich Kollwitzstraße
hier: Einstellung des Verfahrens
Vortrag des Magistrats vom 12.11.2018, [M 210](#)
22. Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst
hier: Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017
Vortrag des Magistrats vom 16.11.2018, [M 216](#)
23. Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst
hier: Feststellung des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2018
Vortrag des Magistrats vom 16.11.2018, [M 217](#)
24. Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2015
Vortrag des Magistrats vom 16.11.2018, [M 218](#)
25. Eigenbetrieb Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2016
Vortrag des Magistrats vom 16.11.2018, [M 219](#)
26. Teilnahme der Stadt Frankfurt am Main am bundesweiten Projekt „Einheitliche Behördenrufnummer 115“;
hier: Öffentlich-Rechtliche Vereinbarungen zur Fortführung der Kooperationen mit der Stadt Butzbach und dem Saale-Holzland-Kreis (Thüringen) mit dem 115 Servicecenter der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 16.11.2018, [M 220](#)
27. Förderprogramm zur Gewinnung von erneuerbaren Energien und zur Energieeinsparung bei vereinseigenen Sportanlagen in Frankfurt am Main
hier: Mittelvergabe 2018, Teil 2
Vortrag des Magistrats vom 16.11.2018, [M 221](#)
28. Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen
hier: Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 16.11.2018, [M 222](#)
29. Bebauungsplan Nr. 893 - Südlich Borsigallee/ Am Hessencenter
hier: Einstellung des Verfahrens
Vortrag des Magistrats vom 26.11.2018, [M 224](#)
30. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Wettaufwandsteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main (Wettaufwandsteuersatzung)
Vortrag des Magistrats vom 03.12.2018, [M 225](#)
31. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Stadtentwässerung Frankfurt am Main für das Jahr 2017 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes
Vortrag des Magistrats vom 03.12.2018, [M 226](#)

32. Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 03.12.2018, M 227
33. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Volkshochschule Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2017
Vortrag des Magistrats vom 03.12.2018, M 228
34. Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main
Beschlussfassung über die geplante Ausgleichsleistung für das Wirtschaftsjahr 2019
Vortrag des Magistrats vom 03.12.2018, M 229
35. Pilotierung von WLAN an Frankfurter Schulen
Vortrag des Magistrats vom 07.12.2018, M 230
hierzu: Antrag der FDP vom 14.01.2019, NR 734
36. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Frankfurt am Main - Heddernheim
hier: Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 07.12.2018, M 231
37. Bebauungsplan Nr. 924 - Frankenallee/Schmidtstraße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 07.12.2018, M 232
38. Otto-Hahn-Schule, Sanierung Bauteil B mit Auslagerung inkl. Erweiterung
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 07.12.2018, M 233
39. Eigenbetrieb Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Beschlussfassung über die Festlegung der zulässigen Ausgleichsleistung für das Wirtschaftsjahr 2019
Vortrag des Magistrats vom 17.12.2018, M 234
40. Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 17.12.2018, M 235
41. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 6)
42. Vorzeitige Verlängerung des Mietvertrages vom 28.04.2008 zur Anmietung der Liegenschaft Kurt Schumacher Straße 10 für das Planungsdezernat
Vortrag des Magistrats vom 21.12.2018, M 238
43. Zweiter Teil des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes des Landes („KIP macht Schule“)
hier: Kreditaufnahme zur Inanspruchnahme der Fördermittel
Vortrag des Magistrats vom 21.12.2018, M 239
44. Wachsende Stadt und Klimafolgen - Steigende Anforderungen und finanzielle Auswirkungen im Bereich der Unterhaltung und Pflege von Grünanlagen sowie zunehmender Nutzungsdruck im öffentlichen Raum
Vortrag des Magistrats vom 21.12.2018, M 240
hierzu: Antrag der BFF vom 16.01.2019, NR 740
45. Ängsten der Anwohner entgegenzutreten - „Am Eschbachtal“ autofrei planen!
Bericht des Magistrats vom 06.08.2018, B 238
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom 23.10.2018, NR 682
46. Digital Hub: Ausbau der digitalen Infrastruktur; Stärkung von Attraktivität, Image und Bekanntheit der „digitalen Metropole“ FrankfurtRheinMain
Bericht des Magistrats vom 03.09.2018, B 279
hierzu: Antrag der FDP vom 24.10.2018, NR 683
47. Bestehende Wohnbaupotenziale schnell nutzen und die Nordweststadt als „Raumstadt“ im Grünen erhalten!
Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, OA 340
48. Unterstützung der Berufe der Zukunft
Anregung der KAV vom 05.06.2018, K 95
49. Asyl nach Frankfurt für Asia Bibi!
Anregung der KAV vom 27.11.2018, K 122

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Grundstückstausch mit dem Allgemeinen Almosenkasten, Gemarkung Frankfurt, Bezirk 1 sowie Gemarkungen Niederrad und Main gegen städtische Grundstücke in der Gemarkung Bockenheim
Vortrag des Magistrats vom 21.12.2018, M 236
hierzu: Antrag der AfD vom 09.01.2019, NR 730

Stephan Siegler
Stadtverordnetenvorsteher



Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ältestenausschuss

Einladung zur 30. Sitzung des Ältestenausschusses am

Donnerstag, dem 31. Januar 2019, 14.00 Uhr,
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310
(Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (29. Sitzung vom 13.12.2018)
3. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
4. Tagesordnung für die 30. Plenarsitzung am 31.01.2019

Stephan Siegler
Ausschussvorsitzender



#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen. Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Toilette Hauptwache und Konstablerwache

– Unterhaltsreinigung –

Offenes Verfahren Nr. 25-2018-00516 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau- und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2018-00516
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
5.264 Std. Unterhaltsreinigung
Toilette Hauptwache
5.264 Std. Toilette Konstablerwache

2.3) Hauptort der Ausführung:

Toilette Hauptwache
Hauptwache B-Ebene
60311 Frankfurt am Main

Toilette Konstablerwache
Konstablerwache B-Ebene
60311 Frankfurt am Main

2.4) Beschreibung der Beschaffung: Unterhaltsreinigung

5.264 Std. Toilette Hauptwache

5.264 Std. Toilette Konstablerwache

CPV-Referenznummer(n):
90910000-9

2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.04.2019 bis 31.12.2019

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 26.02.2019, 12.00 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 26.02.2019

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages: 01.04.2019 bis 31.12.2019

- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Kostenloser Download der Verdingungsunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten Sonn- und Feiertag,
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten Nachtzuschlag,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:

Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Der Auftraggeber behält sich gemäß § 60 VgV eine Aufklärung des Angebotsinhaltes vor. Angebote mit einem Kalkulationszuschlag unter 70% werden ggf. aufgeklärt.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Römerstadtschule, In der Römerstadt 120E – Zimmermannsarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2019-00008 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 445
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.abi.frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2019-00008
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
ROE Neubau Grundschule

Art der Arbeiten/Leistungen:
Zimmermannsarbeiten

- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Römerstadtschule,
In der Römerstadt 120E
60439 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
16.07.2019 bis 29.11.2019
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
06.03.2019, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
16.07.2019 bis 29.11.2019
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-
und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebots-
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl
für den Bieter als auch für jeden einzelnen
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen
vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungs-
präsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -
VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nach-
prüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB
unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-
reichen des Nachprüfungsantrags erkannt
und gegenüber dem Auftraggeber nicht
innerhalb einer Frist von zehn Kalendertag-
en gerügt hat; der Ablauf der Frist nach
§ 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in
der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe ge-
genüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der
Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsab-
gabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt
werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang
der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen
sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-
verfahrens zum Zwecke der Aufhebung des
Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn
ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde
(§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Römerstadtschule,
In der Römerstadt 120E
– Dachabdichtungsarbeiten –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2019-00010 nach VOB/A
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen
Auftraggebers:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt
E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 445
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: eva.hanf-dressler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.abi.frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind
einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden
Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2019-00010
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes /
des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
ROE Neubau Grundschule
- Art der Arbeiten/Leistungen:
Dachabdichtungsarbeiten, Klempnerarbeiten
Flachdach
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Römerstadtschule
In der Römerstadt 120E
60439 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
02.09.2019 bis 14.02.2020

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
06.03.2019, 10.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
02.09.2019 bis 14.02.2020
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-
und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebots-
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl
für den Bieter als auch für jeden einzelnen
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen
vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungs-
präsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -
VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nach-
prüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB
unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-
reichen des Nachprüfungsantrags erkannt
und gegenüber dem Auftraggeber nicht
innerhalb einer Frist von zehn Kalenderta-
gen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach
§ 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in
der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe ge-
genüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der
Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsab-
gabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt
werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang
der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen
sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-
verfahrens zum Zwecke der Aufhebung des
Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn
ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde
(§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Kita 122, Bruchfeldplatz – Containeranlage –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00013 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 690
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00013
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch
zur Verfügung gestellt.
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch
zur Verfügung gestellt.
 - ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ☒ ohne elektronische Signatur Textform
 - ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- ☒ Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Planung und Ausführung von
Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Kita 122
Bruchfeldplatz
60528 Frankfurt am Main - Niederrad
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Errichtung einer eingeschossigen Container-
anlage als Auslagerung für die Kita 122, eine
6-gruppige Kindertageseinrichtung in der
Kelsterbacher Str. 68.
- Der Standort der Anlage befindet sich auf dem
Bruchfeldplatz in Frankfurt am Main/Niederrad
- Umfang der Leistung:
Planung und Umsetzung des vorgelegten
Entwurfes einer Containeranlage

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der
baulichen Anlage: Auslagerung einer Kita

Zweck des
Auftrags: Planung, Ausführung und
Herstellung der im Plan
dargestellten Auslagerung

- h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der
Ausführung: 01.04.2019

Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 14.06.2019

- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen

☒ nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 690
E-Mail:
nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 100,00 Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Kassen- und Steueramt der
Stadt Frankfurt am Main

Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main

IBAN: DE16 5001 0060 0000
0026 09

BIC-Code: PBNKDEFFXXX

Verwendungs-
zweck: 25-2019-00013
KT 122 - Errichtung einer
eingeschossigen Container-
anlage

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Über-
weisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und
Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet
werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck
angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabe-
unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe
Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in
Abschnitt k) genannten Stelle angefordert
wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers
eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 20.02.2019, 09.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 20.02.2019, 09.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submission EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen: Bieter und deren
bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind siehe Vergabeunterlagen

- t) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-
gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend
mit bevollmächtigtem
Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf ge-
sondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 01.04.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Franckeschule, Falkstraße 71 – Tischlerarbeiten / Innentüren –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00015 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 450
E-Mail: serhat.gedik@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00015
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ☒ ohne elektronische Signatur Textform
 - ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
 - ☒ Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Franckeschule
Falkstraße 71
60487 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Herstellen, Liefern und Montieren der Holzinntüren in der Franckeschule

Umfang der Leistung:
Baustelleneinrichtung / Schutzmaßnahmen

60 Stk. Neubau Innentüren aus Holz, HPL Beschichtung, dichtschiessend

- 13 Stk. Neubau Innentüren aus Holz, HPL Beschichtung, feuchtraumgeeignet
- 33 Stk. Neubau Innentüren aus Holz, mit HPL Beschichtung, T30 RS
- 2 Stk. Neubau Innentüren aus Holz-Alu, Prallwandoberfläche, großformatig
- 6 Stk. Instandsetzung und Überholung Bestandsholztüren
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage: Sanierung und Erweiterung
- Zweck des Auftrags: Bauleistungen
- h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der Ausführung: 15.04.2019
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.09.2019
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
- Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 450
E-Mail: serhat.gedik@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
- Höhe der Kosten: 35,00 Euro
- Zahlungsweise: Banküberweisung
- Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
- Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
- IBAN: DE16 5001 0060 0000
0026 09
- BIC-Code: PBNKDEFFXXX
- Verwendungszweck: 25-2019-00015
FRA_SAN_Tischlerarbeiten_
Innentüren aus Holz
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
- Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle EG
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.abi.frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.02.2019, 10.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 28.02.2019, 10.30 Uhr
- Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle EG
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 01.04.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Günderrodeschule, Hufnagelstraße 23 - 25

– Schließanlage –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00016 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Amt für Bau und Immobilien
Gutleutstraße 7 - 10
ACHTUNG Submissionsadresse:
Standort Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 788
E-Mail: corinna.igel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00016
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ☒ ohne elektronische Signatur Textform
 - ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
 - ☒ Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Günderrodeschule
Hufnagelstraße 23 - 25
60326 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung:
Neue Schließanlage

Umfang der Leistung:
Schließanlage für Neubau und Erweiterung/
Erneuerung der Schließanlage Altbau

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: Schulerweiterung um 5 Klassenräume, Verwaltung und Essensversorgung

Zweck des Auftrags: Schließanlage

- h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 04.03.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.03.2019

- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 788
E-Mail: corinna.igel@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 15,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck: 25-2019-00016
GUE_neue Schliessanlage

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Ansprechpartner:
Submissionssstelle
E-Mail: submission.amt65@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 14.02.2019, 10.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 14.02.2019, 10.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen

- t) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-

gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 18.03.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien KIZ, Am Lindenbaum 40 – Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00024 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 44 582
E-Mail: sabine.schleich@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2019-00024
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ☒ ohne elektronische Signatur Textform
 - ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
 - ☒ Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
KIZ
Am Lindenbaum 40
60433 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung:
Dachdeckerarbeiten mit Spenglerarbeiten und Einbau von 6 Dachliegefenstern.

- | | |
|--|---|
| <p>Umfang der Leistung:</p> <p>ca. 430 m² Dachplatten 20/20 cm</p> <p>ca. 54,90° geneigtes Dach inkl. Unterkonstruktion</p> <p>6 Stk. Dachliegefenster</p> <p>ca. 75 m Spenglerarbeiten</p> <p>ca. 36 m Dachrinne mit Fallrohren und</p> <p>ca. 100 m Kehlbalken</p> <p>g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
—</p> <p>h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein
Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)</p> <p>i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 26.08.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.10.2019</p> <p>j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen</p> <p>k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 44 582
E-Mail: sabine.schleich@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de</p> <p>l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 50,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX</p> | <p>Verwendungs-
zweck: 25-2019-00024
Dachdeckungs-,
Dachabdichtungs- und
Klempnerarbeiten</p> <p>Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.</p> <p>Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. <p>Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.</p> <p>o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
(EG Raum 1 - 5)
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main</p> <p>p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch</p> <p>q) Ablauf der Angebotsfrist: am 06.03.2019, 11.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 06.03.2019, 11.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: EG Raum 1 - 5</p> <p>Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter</p> <p>r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen</p> <p>s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen</p> <p>t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter</p> |
|--|---|

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der

Bindefrist: 17.04.2019

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien:

niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Lahmeyerbrücke

– Brückenbauarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 66-2018-00162 nach VOB/A Abschnitt 2

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 957
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:

elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:

1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

2.1) Vergabenummer: 66-2018-00162

2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Ersatzneubau

Art der Arbeiten/Leistungen:
Brückenbauarbeiten

2.3) Objekt/Liegenschaft:

BW 023
Lahmeyerbrücke
60314 Frankfurt am Main

Amtsblatt der Stadt Frankfurt am Main

Inhaltsverzeichnis für das Jahr 2018

A

Alte Oper

Veränderungen im Aufsichtsrat, S. 1446

Amt für Bau und Immobilien

Öffentliche Ausschreibungen, S. 10-18,
S. 56-71, S. 95-110, S. 119-122, S. 125-127,
S. 151-162, S. 172-185, S. 220-239,
S. 267-275, S. 300-318, S. 361-374,
S. 395-410, S. 440-448, S. 468-473,
S. 505-520, S. 569-576, S. 598-614,
S. 636-646, S. 681-690, S. 710-725,
S. 744-753, S. 770-779, S. 808-817,
S. 849-862, S. 887-894, S. 923-930,
S. 960-977, S. 1036-1045, S. 1064-1081,
S. 1096-1108, S. 1128-1142, S. 1163-1173,
S. 1203-1206, S. 1225-1232, S. 1259-1262,
S. 1272-1289, S. 1316-1325, S. 1372-1376,
S. 1396-1399, S. 1418-1429, S. 1468-1477,
S. 1488-1493, S. 1518-1523, S. 1554-1557,
S. 1576-1584, S. 1607-1616, S. 1640-1647,
S. 1676-1681, S. 1716-1722, S. 1759-1770,
S. 1856-1870, S. 1888-1892, S. 1929-1935

Amt für Bodenmanagement Büdingen

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren
Frankfurt-Fechenheim Mainbogen;
1. Änderungsbeschluss, S. 334-335

Amt für Bodenmanagement Limburg an der Lahn

Öffentliche Bekanntmachung;
Vereinfachte Flurbereinigung Frankfurt-
Fechenheim Mainbogen VF 2321, S. 656-657

Öffentliche Bekanntmachung;
Flurbereinigungsbehörde - Vereinfachtes Flur-
bereinigungsverfahren Hattersheim-Okriftel,
S. 1178-1179

Amt für Informations- und Kommunikationstechnik

Öffentliche Ausschreibungen, S. 318-319,
S. 375, S. 410-411, S. 576-578, S. 894-895,
S. 977-978, S. 1046, S. 1108-1109,
S. 1429-1432, S. 1523-1525, S. 1722,
S. 1770-1772

Amt für Kommunikation und Stadtmarketing

Öffentliche Ausschreibung, S. 320

Amt für Straßenbau und Erschließung

Einziehung einer Fläche in der Rheinland-
straße (37 m²), Gemarkung Schwanheim,
Flur 9, Flurstück 200 (Stadtbezirk 531
Schwanheim), S. 1244

Einziehung einer Fläche in der Bolongaro-
straße Ecke Nach der Brand (1 m²), Gemar-
kung Höchst, Flur 1, Flurstück 64/1
(Stadtbezirk 591 Höchst Süd), S. 1388

Hergestellte Erschließungsanlagen:

Goldsteinstraße, Abschnitt von Autobahn-
unterführung bis Am Wiesenhof
Hausnummer 76/76a (Ende), S. 1125

Dieburger Straße - Stichweg bei
Hausnummer 10/12, S. 1850

Öffentliche Ausschreibungen, S. 18-21,
S. 122-124, S. 162-165, S. 185-191,
S. 239-245, S. 275-277, S. 320-326,
S. 376-378, S. 411-418, S. 448-453,
S. 473-478, S. 520-524, S. 578-582,
S. 614-617, S. 646-650, S. 690-694,
S. 725-734, S. 753-757, S. 779-781,
S. 817-824, S. 862-866, S. 895-900,
S. 930-932, S. 978-988, S. 1046-1051,
S. 1081-1085, S. 1109-1114, S. 1142-1144,
S. 1173-1174, S. 1233-1235, S. 1262-1265,
S. 1290-1296, S. 1325-1328, S. 1376-1377,
S. 1399-1402, S. 1432-1433, S. 1477-1481,
S. 1493-1496, S. 1557-1565, S. 1584-1589,
S. 1616-1617, S. 1647-1653, S. 1682-1684,
S. 1723-1727, S. 1772-1775, S. 1870-1875,
S. 1892-1893

Widmung von Straßen für den öffentlichen
Verkehr:

Stadtbezirk 153 Gutleutviertel, S. 668

Stadtbezirk 441 Ginnheim, S. 669

Stadtbezirk 153 Gutleutviertel, S. 796

Amt für Wohnungswesen

Mietspiegel 2018, S. 998-1034

B

Bebauungspläne

siehe Stadtplanungsamt

Branddirektion

Öffentliche Ausschreibungen, S. 72, S. 165-166, S. 582-583, S. 694-695, S. 781-783, S. 901, S. 988, S. 1525, S. 1565-1566, S. 1618, S. 1653-1654, S. 1727-1728, S. 1775-1777, S. 1875-1878, S. 1893-1894, S. 1935-1936

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

Öffentliche Bekanntmachung; Anordnung - Erklärung eines Gebiets zum Schutzbereich, S. 664-666

Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Amtliche Bekanntmachung, Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG), S. 1533

Auslegung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023, S. 832

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Direktwahl zur Oberbürgermeisterin oder zum Oberbürgermeister in Frankfurt am Main am 25. Februar 2018, S. 343-344

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Stichwahl zur Oberbürgermeisterin oder zum Oberbürgermeister in Frankfurt am Main am 11. März 2018, S. 435

Bekanntmachung über die Gültigkeit der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters vom 25. Februar 2018 und der Stichwahl vom 11. März 2018, S. 738

Der Weitergabe von Daten aus dem Melderegister kann widersprochen werden. Einrichtung von Übermittlungs- und Auskunftssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG), S. 1534

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Direktwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters in Frankfurt am Main, S. 1-2

Veröffentlichung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge zur Landtagswahl am 28. Oktober 2018 in den Wahlkreisen 34, 35, 36, 37, 38 und 39, S. 1347-1354

Wahlbekanntmachung für die Direktwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters in Frankfurt am Main am 25. Februar 2018, S. 143-146

Wahlbekanntmachung für die Stichwahl zur Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters in Frankfurt am Main am 11. März 2018, S. 344-346

Wahlbekanntmachung für die Wahl zum 20. Hessischen Landtag und 15 Volksabstimmungen am 28. Oktober 2018, S. 1447-1467

Wahl zum 20. Hessischen Landtag am 28. Oktober 2018. Aufforderung zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Wahlkreise 34 bis 39 Frankfurt am Main, S. 259-261

E

Energierreferat

Förderrichtlinie Energieeffizienz für Bühnen, Richtlinie zur Förderung des effizienten Energieeinsatzes in Bühnenbetrieben in Frankfurt am Main, S. 1628-1637

G

Gesundheitsamt

Öffentliche Ausschreibungen, S. 734-736

Grünflächenamt

Bekanntmachung über den Entzug von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten, S. 76-77, S. 589, S. 1124-1125, S. 1532-1533

Öffentliche Ausschreibungen, S. 21-24, S. 72-76, S. 125, 191-198, S. 245-251, S. 277-283, S. 326-330, S. 378-380, S. 418-422, S. 478-482, S. 617-623, S. 757-761, S. 783-789, S. 824-826, S. 866-867, S. 901-909, S. 989-990, S. 1051-1053, S. 1085-1087, S. 1114-1119, S. 1144-1148, S. 1174-1175, S. 1206-1208, S. 1236-1238, S. 1296-1297, S. 1328-1334, S. 1377-1381, S. 1402-1406, S. 1496-1498, S. 1525-1527, S. 1589-1591, S. 1619-1620, S. 1654-1655, S. 1684-1687, S. 1728-1735, S. 1777-1779, S. 1878-1879, S. 1894-1896, S. 1936-1940

Gutachterausschuss für Immobilienwerte

Bodenrichtwerte gemäß § 196 Baugesetzbuch, S. 1058

H

Hafenbetriebe

Jahresabschluss 2016, S. 32

Vertretungsbefugnis (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis), S. 384

Hauptamt und Stadtmarketing

Die Stadt Frankfurt am Main trauert um ihren Stadtverordneten Günther Quirin, S. 631

Die Stadt Frankfurt am Main trauert um ihren Stadtrat a. D. Professor Dr. h. c. Hilmar Hoffmann, S. 879

Die Stadt Frankfurt am Main trauert um ihren Städtältesten Helmut Reischmann, S. 1219

Die Stadt Frankfurt am Main trauert um ihren Städtältesten Paul Labonté, S. 1755

Die Stadt Frankfurt am Main trauert um ihren Städtältesten Horst Hemzal, S. 1851

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung, S. 1567-1569

Öffentliche Ausschreibungen, S. 1334-1335, S. 1620-1621

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Jahresabschluss 2015 der Stadt Frankfurt am Main einschließlich der Sondervermögen Zusatzversorgungskasse und Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim, S. 458-459

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2019, S. 1692

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfs der Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2018, S. 79

Heinrich-Kraft-Stiftung e. V.

Mitgliederversammlung, S. 1486

Hessen Mobil

Bekanntmachung, Vorbereitung der Planung für das Vorhaben L3209, Radweg Frankfurt/Bergen-Enkheim - Maintal/Bischofsheim, S. 138

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Landesweite Hessische Lebensraum- und Biotop-Kartierung, S. 836

I

In eigener Sache

Änderung Redaktionsschluss, S. 434, S. 666, S. 762, S. 1414, S. 1850

Inhaltsverzeichnis für das Jahr 2017, S. 111-117

J

Jagdgenossenschaften

Jahreshauptversammlung 2018, S. 588

Jugendhilfeausschuss

Öffentliche Sitzungen, S. 142, S. 258, S. 534, S. 838, S. 1218, S. 1510, S. 1662

Jugend- und Sozialamt

Auslegung der Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023, S. 837

Öffentliche Ausschreibungen, S. 482-483, S. 932-933

K

Kassen- und Steueramt

Öffentliche Bekanntmachung, Festsetzung der Grundsteuer „A“ und „B“ für das Kalenderjahr 2018 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz, S. 30

Kita Frankfurt

Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Kita Frankfurt, S. 340

Öffentliche Ausschreibungen, S. 198-199, S. 990-992, S. 1087-1089, S. 1120, S. 1238-1239, S. 1382

Vertretungsbefugnisse (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnisse), S. 140, S. 795, S. 1848-1849

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung (KAV)

Öffentliche Sitzungen, S. 151, S. 300, S. 467, S. 681, S. 833, S. 1162-1163, S. 1517, S. 1675, S. 1928

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

Jahresabschluss 2016, S. 341

Vertretungsbefugnisse (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnisse), S. 28, S. 490, S. 628, S. 1058, S. 1179, S. 1214, S. 1410, S. 1531, S. 1881, S. 1951

Kulturamt Frankfurt am Main

Öffentliche Ausschreibungen, S. 330-331, S. 380-382, S. 423-424, S. 650-653, S. 736-738, S. 826-828, S. 867-869, S. 1090-1091, S. 1120-1121, S. 1148-1149, S. 1239-1241, S. 1265-1266, S. 1406-1407, S. 1433-1434, S. 1566, S. 1592-1596

Öffnung des Willemer Häuschens, S. 494

Schließung des Willemer Häuschens, S. 1510

L

Landeswohlfahrtsverband Hessen

Änderung in der Zusammensetzung der XVI. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen, S. 590

M

Marktbetriebe

Jahresabschluss 2016, S. 33

Vertretungsbefugnis (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis), S. 384

N

Neujahrsgrußwort

„In die Zukunft investieren“ -
Gemeinsames Neujahrsgrußwort von Stadtverordnetenvorsteher Siegler und Oberbürgermeister Feldmann, S. 3-4

O

Ordnungsamt

Allgemeinverfügung nach dem Hessischen Ladenöffnungsgesetz, S. 695-696, S. 1302-1303, S. 1410-1411

Allgemeinverfügung - zur Silvesternacht, Verbot des Mitführens von Feuerwerk der Kategorie 2 und höher sowie von Tragebehältnissen mit einem Fassungsvermögen von mehr als 3 Litern, S. 1924-1925

Öffentliche Ausschreibung, S. 789-790

Termin staatliche Fischerprüfung, S. 31

Versteigerung von Fahrrädern, S. 142, S. 702, S. 1254

Versteigerung von Fundsachen, S. 142, S. 1597

Ortsbeiräte

Änderung in der Zusammensetzung, S. 34, S. 132, S. 202, S. 289, S. 333, S. 534, S. 918, S. 1062, S. 1218, S. 1570

Ehrenpreis 2018 des Ortsbeirates 1, S. 1951

Öffentliche Sitzungen, S. 4-9, S. 44-55, S. 89-94, S. 150, S. 210-220, S. 263-266, S. 299, S. 352-361, S. 389-395, S. 495-504, S. 563-569, S. 593-598, S. 672-680, S. 707-710, S. 740-744, S. 799-807, S. 845-849, S. 882-887, S. 1155-1162, S. 1192-1203, S. 1222-1224, S. 1307-1315, S. 1362-1371, S. 1393-1396, S. 1511-1516, S. 1543-1553, S. 1574-1576, S. 1639-1640, S. 1663-1675, S. 1703-1716

Ortsgerichte

Ernennung eines Ortsgerichtsschöffen, S. 202, S. 996, S. 1182

Ernennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin, S. 1254

P

Personal- und Organisationsamt

Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter, S. 139, S. 294, S. 465, S. 670, S. 765, S. 936, S. 1153, S. 1344-1345, S. 1445, S. 1569, S. 1738, S. 1953

Dienstabschiede städtischer Bediensteter, S. 139, S. 294, S. 465-466, S. 670, S. 765, S. 936-937, S. 1153-1154, S. 1345-1346, S. 1445-1446, S. 1569-1570, S. 1738, S. 1953-1954

Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen, S. 141, S. 385, S. 491, S. 667, S. 797, S. 997, S. 1177, S. 1339, S. 1509, S. 1601, S. 1847

R

RMA Rhein-Main Abfall GmbH

Änderung in der Zusammensetzung des Aufsichtsrates, S. 170, S. 426

RTW Planungsgesellschaft mbH

Bekanntmachung; Durchführung einer frühen Öffentlichkeitsbeteiligung für das Schieneninfrastrukturvorhaben Regionaltangente West - Planfeststellungsabschnitt Süd 1, S. 254-257

S

Satzungen

Anlage 3 zur Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Frankfurt am Main, S. 1123

Änderung der Satzung für den Betrieb „Kita Frankfurt“, S. 427-431

Änderungen von Stadtbezirksgrenzen und Hauptsatzung, S. 1945-1950

Durchführungsbestimmungen zur Satzung über die Entwässerung der Stadt Frankfurt am Main, S. 1923-1924

Erhaltungssatzungen:

Nr. 50 - Nordend-Mitte, S. 1780-1791

Nr. 51 - Berger Straße, S. 1792-1802

Nr. 52 - Westliches Ostend, S. 1803-1812

Nr. 53 - Gutleutviertel, S. 1813-1822

Nr. 55 - Sachsenhausen-Nord, S. 1823-1835

Nr. 56 - Nordend-Süd, S. 1835-1846

Friedhofsordnung der Stadt Frankfurt am Main, S. 938-950

Friedhofs- und Bestattungsgebührenordnung der Stadt Frankfurt am Main inkl. Gebührenverzeichnis, S. 951-955

Rettungsdienstgebührensatzung, S. 336-337

Richtigstellung; Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorstehern und Sozialpflegerinnen/Sozialpflegern, S. 1215

Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen im Sinne des Hessischen Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz - LAufnG), S. 1212-1214

Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Nutzung von Wohnraum als Ferienwohnung und zu ähnlichen Zwecken (Ferienwohnungsatzung) vom 01.03.2018, S. 488-490

Satzung der Stadt Frankfurt am Main Veränderungssperre Nr. 127, S. 1412-1413

Satzung über die Benutzung der Grünanlagen der Stadt Frankfurt am Main (Grünanlagenatzung), S. 658-664

Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorstehern und Sozialpflegerinnen/Sozialpflegern, S. 1181

Satzung über die Erhebung einer Wettaufwandsteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main (Wettaufwandsteuersatzung), S. 956-957

Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main (Zweitwohnungssteuersatzung), S. 1882-1884

Satzung über die Entwässerung der Stadt Frankfurt am Main, S. 1908-1923

Satzung zum Schutz des Frankfurter Stadtwappens (Wappenschutzsatzung), S. 532-533

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entwässerung der Stadt Frankfurt am Main, S. 1904-1908

1. Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Frankfurt am Main, S. 1122

2. Satzung zur Änderung der Rettungsdienstgebührensatzung, S. 336

Vorkaufssatzung Nr. 2 - Nieder-Eschbach - Am Hollerbusch, S. 792-793

Schiedspersonen

Ernennung einer stellvertretenden Schiedsperson, S. 918, S. 1884

Ernennung von stellvertretenden Schiedspersonen, S. 798

Seniorenbeirat

Öffentliche Sitzungen, S. 31, S. 702, S. 1182, S. 1694

Sportamt

Öffentliche Ausschreibungen, S. 283-285, S. 623-624, S. 1209, S. 1241-1242, S. 1297-1298, S. 1407-1408, S. 1435, S. 1655-1656

Stabsstelle Flüchtlingsmanagement

Öffentliche Ausschreibung, S. 1242-1243

Stadtbezirksvorsteher/ Stadtbezirksvorsteherinnen

Berufung zur Stadtbezirksvorsteherin, S. 1446

Vertretungsregelung, S. 1343

Stadtbücherei Frankfurt am Main

Öffentliche Ausschreibungen, S. 285, S. 1053-1054

Stadtentwässerung Frankfurt am Main

Öffentliche Ausschreibungen, S. 24-28, S. 127-129, S. 199-201, S. 251-254, S. 285-289, S. 425-426, S. 454-456, S. 483-485, S. 524-528, S. 624-626, S. 653-655, S. 790-791, S. 828-829, S. 869-874, S. 909-913, S. 933-935, S. 1054-1058, S. 1091-1092, S. 1149-1151, S. 1175-1177, S. 1210, S. 1243, S. 1266-1268, S. 1298-1300, S. 1408-1410, S. 1436-1438, S. 1481-1484, S. 1498-1505, S. 1528-1529, S. 1596-1597, S. 1621-1627, S. 1657-1658, S. 1687-1692, S. 1735-1737, S. 1879-1881, S. 1896-1898, S. 1940-1942

Vertretungsbefugnis (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis), S. 764

Stadtkämmerei

Öffentliche Ausschreibungen, S. 166-167, S. 655-656, S. 935-936, S. 992-994, S. 1335-1336

Verlust von 1 Dienstsiegel, S. 494, S. 628

Stadtplanungsamt

Aufstellungsbeschluss:

Bebauungsplan Nr. 683 Ä -
Rebstock - 1. Änderung, S. 134

Bebauungsplan Nr. 920 -
Nieder-Eschbach - Am Hollerbusch, S. 135

Bebauungsplan Nr. 556 Ä -
Messeviertel / Hemmerichsweg -
1. Änderung, S. 290

Bebauungsplan Nr. 922 -
Nördlich Lurgiallee, S. 291

Bebauungspläne SW 24a Nr. 1 Ä, SW 24b
Nr. 1 Ä, SW 24d Nr. 1 Ä, Nr. 333 Ä und
Nr. 492a Ä - jeweils 1. vereinfachte Ände-
rung, S. 794-795

Bekanntmachung, Informationsveranstaltung
zum barrierefreien Ausbau der Verkehrssta-
tion Bf Frankfurt-West, S. 1638

Bekanntmachung, Planfeststellung gemäß
§ 17 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) i.V.m.
§§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahren-
gesetz (VwVfG), S. 1598-1599

Bekanntmachung; Planfeststellung gemäß
§§ 17 ff. Bundesfernstraßengesetz (FStrG)
i.V.m. §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfah-
rensgesetz (HVwVfG); Neubau der Bundesau-
tobahn (BAB) 66, S. 1658-1660

Bekanntmachung; Planfeststellung gemäß
§§ 28ff. Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
i.V.m. §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfah-
rensgesetz (HVwVfG); Neubau der Regional-
tangente West, S. 1217

Bekanntmachung; Planfeststellung; Neubau
der BAB 66, Frankfurt am Main - Hanau,
Teilabschnitt Tunnel Riederwald, S. 697-699

Bekanntmachung; Planfeststellung; Neubau
der Bundesautobahn 66 Frankfurt am Main -
Hanau, Teilabschnitt Tunnel Riederwald -
Durchführung des Erörterungstermins,
S. 1304-1305

Bekanntmachung - Planfeststellungsverfahren
für die Nordmainische S-Bahn, S. 1693

Bekanntmachung; Planfeststellungsverfahren
für die S-Bahn Rhein-Main, Nordmainische
S-Bahn, S. 699-701

Bekanntmachung; Planfeststellungsverfahren
gemäß § 68 des Gesetzes zur Ordnung des
Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz
-WHG) i.V.m. § Hessisches Wassergesetz
(HWG). Umgestaltung des Wehres Sossen-
heim im Unterlauf der Nidda mit Anbindung
des Grill'schen Altarms, S. 84-85

Bekanntmachung; Planfeststellungsverfahren
nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz
(AEG i.V.m. § 73ff. Verwaltungsverfahren-
gesetz (VwVfG) für den Umbau Knoten
Frankfurt/M.-Sportfeld, 2. Ausbaustufe,
S. 81-83

Bekanntmachung; Planfeststellung nach § 18
Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i.V.m.
§§ 72 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz
(VwVfG) für das Vorhaben Umbau Knoten
Frankfurt/M.-Sportfeld, 2. Ausbaustufe und für
das Vorhaben geplante Kompensationsmaß-
nahmen, S. 876-877

Bereithaltung von Bebauungsplänen und sons-
tigen Satzungen nach § 10 (3) Baugesetzbuch
(BauGB) sowie von Aufstellungsbeschlüssen
für Bebauungspläne und für sonstige Satzun-
gen, S. 1926

Berichtigung der Bekanntmachung im Amts-
blatt Nr. 51 vom 19.12.2017 auf den Seiten
1677-1679, S. 28

Beteiligung der Öffentlichkeit:

Bebauungsplan Nr. 683 Ä - Rebstock -
1. Änderung, S. 80

Bebauungsplan Nr. 902 - Nordöstlich der
Anne-Frank-Siedlung, S. 1269

Einstellung des Bebauungsplanverfahrens:

Bebauungsplan Nr. 898 - Berger Straße /
Höhenstraße, S. 293

Bebauungsplan Nr. 911 -
Nördlich Straßburger Straße, S. 1885

Freistellungsbescheid; Frankfurt Sportfeld -
F-Süd, S. 431-433

Inkrafttreten des Bebauungsplans:

Bebauungsplan Nr. 786 - Schwanheim,
Südlich Höchster Weg (Freizeitgärten),
S. 914-916

Bebauungsplan Nr. 916 - Sport-Akademie
Südlich Niederräder Landstraße,
S. 1902-1904

Öffentliche Auslegung:

Bebauungsplan Nr. 702 Ä2 - Bankenviertel
zwischen Taunusanlage und Goethestraße,
2. Änderung, S. 137-138

Bebauungsplan Nr. 715 Ä - Güterplatz /
Heinrichstraße, 1. Änderung, S. 629-630

Bebauungsplan Nr. 861 -
Nördlich Am Stockborn, S. 1216-1217

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme -
Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel
und Praunheim), S. 136-137

Stadtschulamt

Namensgebung von Schulen, S. 31, S. 918

Öffentliche Ausschreibungen, S. 129-130,
S. 1121-1122, S. 1210-1211, S. 1336-1337

Stadtvermessungsamt

Baulandumlegungsverfahren Nr. 179 -
Leuchte, S. 1692

Richtigstellung - Umlegungsverfahren Nr. 225 -
Nieder-Eschbach Süd, S. 1270

Straßenbenennung und Angaben zum
Straßenverzeichnis Frankfurt am Main,
S. 339, S. 457, S. 531, S. 996-997,
S. 1060-1061, S. 1340-1341, S. 1343, S. 1507

Umlegungsverfahren:

Nr. 224 - Südlich Am Riedsteg,
S. 1245-1249

Nr. 225 - Nieder-Eschbach Süd,
S. 1249-1253

Nr. 222 - Im Hilgenfeld, S. 1383-1386

Nr. 213 - Nördlich Dieburger Straße,
S. 1439-1445

Stadtverordnetenversammlung

Änderung in der Zusammensetzung,
S. 657, S. 1270

Öffentliche Plenarsitzungen, S. 146-149,
S. 295-297, S. 436-438, S. 632-634,
S. 767-768, S. 919-921, S. 1255-1257,
S. 1415-1417, S. 1603-1605, S. 1852-1855

Öffentliche (nichtöffentliche) Sitzungen der
Stadtverordneten Ausschüsse, S. 35-44,
S. 87-89, S. 149, S. 203-209, S. 262-263,
S. 298, S. 347-352, S. 387-388, S. 439,
S. 535-562, S. 591-593, S. 634, S. 671-672,
S. 703-707, S. 739-740, S. 769, S. 839-845,
S. 880-881, S. 921, S. 1183-1191,
S. 1220-1222, S. 1258, S. 1355-1362,
S. 1391-1392, S. 1417, S. 1535-1543,
S. 1571-1573, S. 1606, S. 1695-1703,
S. 1756-1758, S. 1855

Nächste Plenarsitzung, S. 35, S. 203, S. 347,
S. 535, S. 703, S. 839, S. 1183, S. 1355,
S. 1535, S. 1695

Sterbekasse der städtischen Bediensteten

Einladung zur Mitgliederversammlung,
S. 1389

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Ausschreibungen, S. 485-486,
S. 829-832, S. 1484-1485

T

Titelthemen

Weißer-Lilie-Brunnen schmückt künftig den
Friedrich-Stoltze-Platz, S. 171

Wie ein kleines Holzmännchen vom Podest
des Gerechtigkeitsbrunnens ins Historische
Museum gelangte, S. 959

Frankfurt am Main gewinnt Gender Award -
Kommune mit Zukunft, S. 1035

Auf zu neuen Ufern - Umweltdezernentin
Rosemarie Heilig über den Main, kreativen
Mut und das neue Lebensgefühl in Frankfurt,
S. 1063

Frankfurts neuer Mann für Bergen-Enkheim,
Peter Ließmann ist der neue Leiter der
Verwaltungsstelle Bergen-Enkheim, S. 1095

Manchmal hilft schon eine einzige Antwort -
Die Walter-Kolb-Stiftung hilft Geflüchteten
beim Einstieg in den deutschen Berufsalltag,
S. 1127

Amphibien-Expertin Lisa Schulte ist neue
Professorin für Zootierbiologie, S. 1271

Ein Gang durch die neue Altstadt macht ihn
überglücklich - Ernst Gerhardt über seine
Erinnerung an die alte und seine Gefühle für
die neue Altstadt, S. 1487

„Unsere Bäume nehmen alles mit!“, S. 1887

Die „Königin der Musikinstrumente“ kehrt
zurück in den Bolongaropalast -
Bürgervereinigung Höchster Altstadt spendet
Höchster Wahrzeichen neue Glocke, S. 1927

U

Umweltamt

Öffentliche Ausschreibungen, S. 130-132,
S. 167-168, S. 331-333

Öffentliche Bekanntmachung nach
§ 5 (2) UVPG:

Vorhaben des Landesbetriebes Bau und
Immobilien Hessen (LBiH), Niederlassung
Rhein-Main, S. 333

Vorhaben des Universitätsklinikums
Frankfurt, S. 1245

Vorhaben der G & P Aer Grundstücks-
entwicklungs GmbH & Co. KG, S. 1599

Vorhaben der Main Square Beteiligungs-
gesellschaft mbH c/o B&L Real Estate
GmbH, S. 1627

Öffentliche Ausschreibungen, S. 583-585,
S. 1898-1900

Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen im
Rahmen der Klimaanpassungsstrategie der
Stadt Frankfurt am Main, S. 462-465

V

VEBEG GmbH

Verkauf von Fahrzeugen, S. 657, S. 1218,
S. 1305, S. 1343, S. 1638, S. 1737, S. 1954

Volkshochschule Frankfurt am Main

Jahresabschluss 2016, S. 461

Öffentliche Ausschreibungen, S. 528-529,
S. 585-586, S. 626-628, S. 761-762, S. 913,
S. 994-995, S. 1092-1094, S. 1152-1153,
S. 1300-1301, S. 1337-1338, S. 1505-1506,
S. 1529-1531, S. 1900-1902, S. 1942-1945

Rahmenentgeltordnung der Volkshochschule
Frankfurt am Main, S. 1413-1414

Vertretungsbefugnisse (Abgabe rechtsver-
bindlicher Erklärungen/Bestellbefugnisse),
S. 78-79, S. 492-493

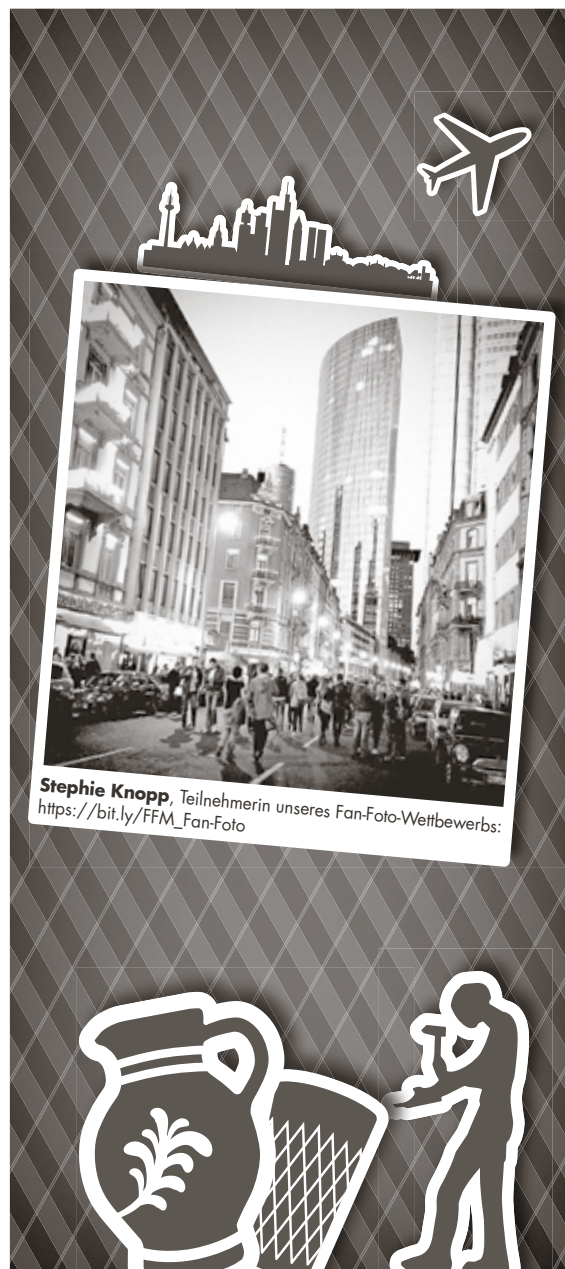
W

Walter-Kolb-Stiftung e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung,
S. 764, S. 1953

Wohlfahrtsverein der städtischen Bediensteten e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung,
S. 1389



Stephie Knopp, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs:
https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt
Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter,
Betriebe und Museen.

Reinschauen unter:
www.frankfurt.de/newsroom

– Fortsetzung von Seite 112 –

- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
06.05.2019 bis 29.09.2020
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
29.01.2019, 10:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
06.05.2019 bis 29.09.2020
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Straßenbau und Erschließung Einzugsbereich Commerzbank-Arena – Absperr- und Beschilderungsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00010 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 996
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☒ über den Postweg
 - ☐ mittels Telekopie
 - ☒ direkt
 - ☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Veranstaltungen in der Commerzbank Arena [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
Absperr- und Beschilderungsarbeiten.
Verkehrsbeschilderung für ca. 27 Veranstaltungen in der Commerzbank-Arena, Rahmenvereinbarung Verd. 33/19 Dienstleistung.
- Produktschlüssel (CPV):
63712000
- Ort der Leistung:
Stadt Frankfurt am Main Einzugsbereich der Commerzbank-Arena
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
vgl. Vorbemerkungen zum LV
Beginn: 01.06.2019
Ende: 31.05.2020

- h) Anfordern der Unterlagen bei: digitale Adresse (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anforderungsfrist: 20.02.2019, 11.59 Uhr
- Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter: Telefon: 069 / 212 - 48 996
Telefax: 069 / 212 - 35 106
digitale Adresse (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 20.02.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 05.04.2019
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- Nachweis Präqualifikation oder Umsatz des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre;
 - drei Referenzen zur Ausführung vergleichbarer Leistungen;
 - Gewerbeanmeldung bzw. Nachweis HR-Eintragung (Handelsregister);
 - Bescheinigung Berufsgenossenschaft;
 - Nachweis Haftpflichtversicherung;
 - MVAS-Nachweis(e);
 - Nachweis Berufsqualifikation entsprechend Vorbemerkung LV.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
unterliegen den Vorschriften des § 19 VOL/A bzw. VgV
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:
Fragen zu den Vergabeunterlagen sind per E-Mail an vergabe.amt66@stadtfrankfurt.de zu richten.
Die Vergabeunterlagen stehen unter <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de> nach kurzer Registrierung kostenfrei und unmittelbar digital zur Verfügung.

Amt für Straßenbau und Erschließung Adam-Riese-Straße 25

– Beratungsleistungen zu Vergabeverfahren –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00011 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 957
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☒ über den Postweg
 - ☐ mittels Telekopie
 - ☒ direkt
 - ☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Beratungsleistungen zu Vergabeverfahren (TGM, IGM, Kantine) [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
Beratungsleistungen zu diversen Vergabeverfahren (TGM, IGM, Kantine) zum Betrieb des Zentralen Werkstatt- und Verwaltungsgebäudes der Ämter 66 und 67
- Produktschlüssel (CPV):
71000000
- Ort der Leistung:
Zentrales Werkstatt- und Verwaltungsgebäude
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung
in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.03.2019
Ende: 30.09.2020
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: digitale Adresse (URL):
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anforderungsfrist: 31.01.2019, 11.59 Uhr
- Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen unter: digitale Adresse (URL):
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 31.01.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 28.02.2019
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- einschlägige Referenzen zur Beratung für die Vorbereitung/Durchführung von Vergabeverfahren für die Beschaffung von TGM-, IGM- und Kantinendienstleistungen nach öffentlichem Vergaberecht;
 - einschlägige Referenzen zur Betreuung von Start-Up-Phasen für TGM-, IGM- und Kantinendienstleistungen;
 - Benennung des vorgesehenen Personals für die ausgeschriebenen Leistungen mit persönlichen Referenzen.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:
Fragen zu den Vergabeunterlagen sind per E-Mail an vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de zu richten.
Die Vergabeunterlagen sind kostenfrei und unmittelbar digital nach kurzer Registrierung unter <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de> erhältlich.

Amt für Straßenbau und Erschließung Stroofstraße

– Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00014 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 957
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2019-00014
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- ☒ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 - ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 - ☒ ohne elektronische Signatur Textform
 - ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- ☒ Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Stroofstraße
605933 Frankfurt am Main - Griesheim

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:
Straßenbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|------------------------|---|
| ca. 420 m ² | Befestigung aus Asphalt aufbrechen |
| ca. 390 m ² | Decke profilgerecht fräsen |
| ca. 15 m ² | Betonpflaster aufbrechen |
| ca. 185 m | Betonbordstein ausbrechen und verwerten |
| ca. 200 m ³ | Boden lösen, zwischenlagern und verwerten, bis LAGA > Z 2, DK III |
| ca. 40 m ³ | Leitungsgraben ausheben |
| ca. 15 m | Anschlussleitung STZ- DN 150 herstellen |
| ca. 460 m ² | Schottertragschicht einbauen |
| ca. 460 m ² | Asphalttragschicht einbauen |
| ca. 210 m ² | Asphaltbinder einbauen |
| ca. 240 m ² | Asphaltbeton einbauen |
| ca. 600 m ² | Splittmastixasphalt SMA 8 S einbauen |
| ca. 160 m | Gussasphalt MA 8 S, als Bordrinne einbauen |
| ca. 215 m | Betonbordsteine versetzen |
| ca. 15 m ² | Doppel-T-Betonverbundpflaster, grau, 8 cm, verlegen |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
—
- h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein
Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 15.04.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.06.2019
weitere Fristen: Spätester Baubeginn: 11.06.2019, der Baubeginn muss zwischen 15.04.-11.06.2019 liegen und ist in Abstimmung zwischen AN und AG festzulegen. Der Baubeginn ist vom AN 12 Werktage vorher anzuzeigen.
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen auf:
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 12.02.2019, 12.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 12.02.2019, 12.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionsraum
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Weitere Nachweise:

MVAS-Nachweis(e), Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK, Nachweis Zulassung Verwertungs-/Entsorgungsstellen, Prüfzeugnis RC-Material

- v) Ablauf der Bindefrist: 12.04.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
Fragen zu den Vergabeunterlagen sind per E-Mail an vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de zu richten.
Die Vergabeunterlagen stehen nach kurzer Registrierung unmittelbar und digital zur Verfügung unter <http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>.

Grünflächenamt Kasinoschule, Kasinostraße 4 – Starkwindsonnenschirme –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2019-00004 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 351
E-Mail: werner.h.fischer@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☒ über den Postweg
☐ mittels Telekopie
☒ direkt
☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.25 Goldmann Kasinoschule -
Starkwindsonnenschirme [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:
Lieferung und Montage von
Starkwindsonnenschirmen

Produktschlüssel (CPV):
39295100

Ort der Leistung:
Kasinoschule
Kasinostraße 4
65929 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung
in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.03.2019
Ende: 29.03.2019
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist:

Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 05.02.2019, 12.00 Uhr
Bindefrist: 28.02.2019
- j) Sicherheitsleistungen:
–

- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
–
- m) Kosten der Vergabe-
unterlagen: 15,00 Euro
Empfänger: Kassen- und Steueramt der
Stadt Frankfurt am Main
Postbank AG
Geldinstitut: Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000
0026 09
BIC: PBNKDEFF
Zahlungsweise: Angabe auf dem Beleg:
0670/50990000/1.22.09.01.0
4/670012, 67-2019-00004
BV 67.25 Goldmann Kasino-
schule - Starkwindsonnen-
schirme.
- Nach Vorliegen des quittierten Einzahlungsbe-
leges werden die Ausschreibungsunterlagen
zugeschickt. Kostenloser Abruf ist möglich unter
www.vergabe.stadt-frankfurt.de. Dort steht auch
Offerte_L zur Bearbeitung von GAEB-Dateien
zum Herunterladen bereit.
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –



**Grünflächenamt
IGS Riedberg,
Carl-Hermann-Rudloff-Allee 11
– Garten- und Landschaftsbauarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung NR. 67-2019-00009
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 77 935
E-Mail: b.regenbrecht-winkler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2019-00009
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch
zur Verfügung gestellt.
- ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch
zur Verfügung gestellt.
- ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
☒ ohne elektronische Signatur Textform
☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
- ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von
Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
IGS Riedberg
Carl-Hermann-Rudloff-Allee 11
60438 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:
Garten- und Landschaftsbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- | | |
|--------------------------|--|
| ca. 550 m ² | Vegetationsschicht
aufnehmen |
| ca. 920 t | Boden lösen und entsorgen |
| ca. 250 m ³ | Bodenaustausch |
| ca. 1.170 m ² | Fläche mit Betonrechteck-
pflaster herstellen |
| ca. 270 m | Bordsteineinfassung |
| ca. 30 m ² | Fläche mit Teppichvlies
herstellen |

- | | | | |
|--|---|------------------------|--|
| ca. 130 m | Drainagerohr einbauen | Verwendungs-
zweck: | 0670/50990000/1.22.09.01.0
4/670012, 67-12-00009 IGS
Riedberg 2. BA |
| ca. 45 m | Regenwasserkanal herstellen | | |
| ca. 4 Stk. | Abläufe einbauen | | |
| ca. 60 Stk. | Zweiradparker einbauen | | Quittierter Einzahlungsbeleg ist mit der Anforderung einzureichen. |
| ca. 65 m | Winkелеlemente aus Beton h 55 cm versetzen | | Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. |
| ca. 65 m | Gitterrost entlang der Fassade herstellen | | Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn |
| ca. 400 m ² | Rasenansaat | | - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, |
| ca. 9 Stk. | Bäume pflanzen,
1 Jahr pflegen und wässern | | - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden, |
| ca. 50 m ² | Pflanzung herstellen,
1 Jahr pflegen und wässern | | - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. |
| diverse Ausstattungsgegenstände liefern und einbauen | | | Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
—
- h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein
Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 13.05.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.08.2019
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 77 935
E-Mail: b.regenbrecht-winkler@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 25,00 Euro
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main
Geldinstitut: Postbank AG
Frankfurt am Main
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09
BIC-Code: PBNKDEFFXXX
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 14.02.2019, 11.30 Uhr
Eröffnungstermin: am 14.02.2019, 11.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: siehe Aushang im EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 10.05.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Stadtkämmerei Frankfurt am Main – Sossenheim – Quartiersmanagement –

Offenes Verfahren Nr. 20-2018-00043 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadtkämmerei Zentraleinkauf
Paulsplatz 9
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 43 653
Telefax: 069 / 212 - 30 721
E-Mail: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
schriftlich: siehe 1.1
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
20-2018-00043
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Quartiersmanagement SOZIALE STADT Frankfurt am Main - Sossenheim
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Frankfurt am Main - Sossenheim
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Das Quartiersmanagement ist ein wichtiger Baustein im Stadterneuerungsprozess SOZIALE STADT Sossenheim.
Erste Aufgaben sind die Begleitung und Unterstützung bei der Erstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts. Außerdem sind erste Sofortprojekte zu initiieren und dafür entsprechende Bürgerbeteiligungsformate mit zu entwickeln und umzusetzen. Das Stadtteilbüro gilt es einzurichten und entsprechend an die geplanten Nutzungen anzupassen.
Das Quartiersmanagement soll darüber hinaus über die gesamte Laufzeit des Förderprogramms ein fester Ansprechpartner und aktiver Akteur im Stadtteil werden.
Das Quartiersmanagement soll im Kern die folgenden Aufgaben bearbeiten:
 - Akteursvernetzung, Bewohneraktivierung- und Beteiligung,
 - Einrichtung und Betreuung eines Beirats,
 - Einrichtung und Unterhalt eines Stadtteilbüros,

- Zusammenarbeit mit der Stadt und der Projektsteuerung sowie inhaltliche Begleitung des Stadterneuerungsverfahrens SOZIALE STADT Sossenheim.

Die ausführliche Beschreibung der Aufgaben und das Leistungsbild werden in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt.

CPV-Referenznummer(n):
85000000-9 / 75131000-3

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.05.2019 bis 31.12.2026

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
19.02.2019, 12.00 Uhr

- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
19.02.2019

- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.05.2019 bis 31.12.2026

- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Für die geforderten Erklärungen ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt mit der Bezeichnung „Erklärungen und Nachweise“ zu verwenden.

1. Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen
2. Eine Bietergemeinschaft muss einen Handlungsbevollmächtigten/ Vertretungsbevollmächtigten benennen. Sie muss bei der Auftragsvergabe gesamtschuldnerisch haften. Eine entsprechende Erklärung ist mit dem Angebot vorzulegen (Formblatt 234_Bieter_Arbeitsgemeinschaft)
3. Nachfordern fehlender/fehlerhafter Erklärungen/Nachweise:
Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen bzw. fehlende oder unvollständige rein leistungsbezogene Unterlagen können vom Auftraggeber von allen betroffenen Bietern/ Bietergemeinschaften unter Setzung einer Frist gemäß § 56 Abs. 4 VgV nachgefordert werden.

4. Eignungsleihe:

- Für den Fall, dass Bieter zum Nachweis der eigenen Eignung auf die Ressourcen/Mittel von dritten Unternehmen verweisen, kann das den Vergabeunterlagen beigelegte Formular „236_Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ verwendet werden. Eine andere Form des Nachweises ist ebenfalls zulässig.
- Die Eignung dieser dritten Unternehmen muss anhand derjenigen Eignungsnachweise nachgewiesen werden, die der Bieter anstelle eigener Eignungsnachweise angibt/angeben.

- Erfüllt das dritte Unternehmen das/die entsprechenden Eignungskriterien nicht oder liegt ein Ausschlussgrund nach § 123 oder § 124 GWB vor, muss der Bieter/Bietergemeinschaft das Unternehmen innerhalb einer Frist von 6 Tagen ersetzen.

- Der Bieter kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden (§ 47 Abs. 1 letzter Satz VgV).

- Nimmt der Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so müssen der Bieter und das andere Unternehmen für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemeinsam haften. Dem Angebot ist eine Erklärung beizulegen, wie die gemeinsame Haftung im Auftragsfall sichergestellt ist.

5. Nachunternehmereinsatz: Soweit Bieter/ Bietergemeinschaften beabsichtigen, Nachunternehmer (ohne Eignungsleihe) einzusetzen, sind diese auf Verlangen des Auftraggebers zu benennen.

6. Mehrfachbeteiligung: Bei einer Mehrfachbeteiligung von Bietern als Einzelbieter und/oder Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaft/en sowie von Unterauftragnehmern, wird der Auftraggeber einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist.

7. Die den Vergabeunterlagen beigelegten Dokumente (Anlagen) sind vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Teilnahme am Vergabeverfahren zu verwenden. Nach Abschluss des Verfahrens sind die Unterlagen zu vernichten.

8. Rückfragen zum Vergabeverfahren (Bieterfragen) können bis zum 08.02.2019, 12.00 Uhr, ausschließlich elektronisch über das Bietercockpit des Vergabemanagers gestellt werden.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis geändert:

Änderung:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Ruppert	Andrea	57.31.7 Kinderhaus Nordweststadt	1.500,- €	-	01.02.2019

Angelika Stock
Betriebsleiterin



Öffentliche Bekanntmachung

Nach amtlichen Feststellungen der Blauzungenkrankheit (Bluetongue disease - BT) verursacht durch ein Virus vom Serotyp 8 (BTV-8) in einem Betrieb in der Gemeinde Wincheringen im Landkreis Trier-Saarburg sowie in einem Betrieb in der kreisfreien Stadt Zweibrücken und öffentlicher Bekanntmachung der Seuchenausbrüche durch den zuständigen Landkreis respektive die kreisfreie Stadt erlässt der Oberbürgermeister der kreisfreien Stadt Frankfurt am Main als hierfür zuständige Behörde folgende

Allgemeinverfügung:

1. Das gesamte Gebiet der kreisfreien Stadt Frankfurt am Main wird zum Sperrgebiet bezüglich der Blauzungenkrankheit erklärt.
2. Für das Sperrgebiet wird Folgendes angeordnet:
 - 2.1. Wer empfängliche Tiere hält, hat die Haltung und den Standort der Tiere (Stall, Weide, Triebweg) unverzüglich dem Oberbürgermeister der kreisfreien Stadt Frankfurt am Main als zuständiger Behörde Ordnungsamt, Abteilung Veterinärwesen, Kleyerstraße 86, 60326 Frankfurt am Main anzuzeigen.
 - 2.2. Das Verbringen von empfänglichen Tieren, Embryonen, Samen und Eizellen aus dem Sperrgebiet ist verboten, soweit die zuständige Behörde keine Ausnahme zulässt.
3. Die sofortige Vollziehung der in der Nr. 1 und Nr. 2.1 getroffenen Regelungen wird angeordnet.
4. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe beim Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main Widerspruch erhoben werden.

Frankfurt am Main, den 17.01.2019

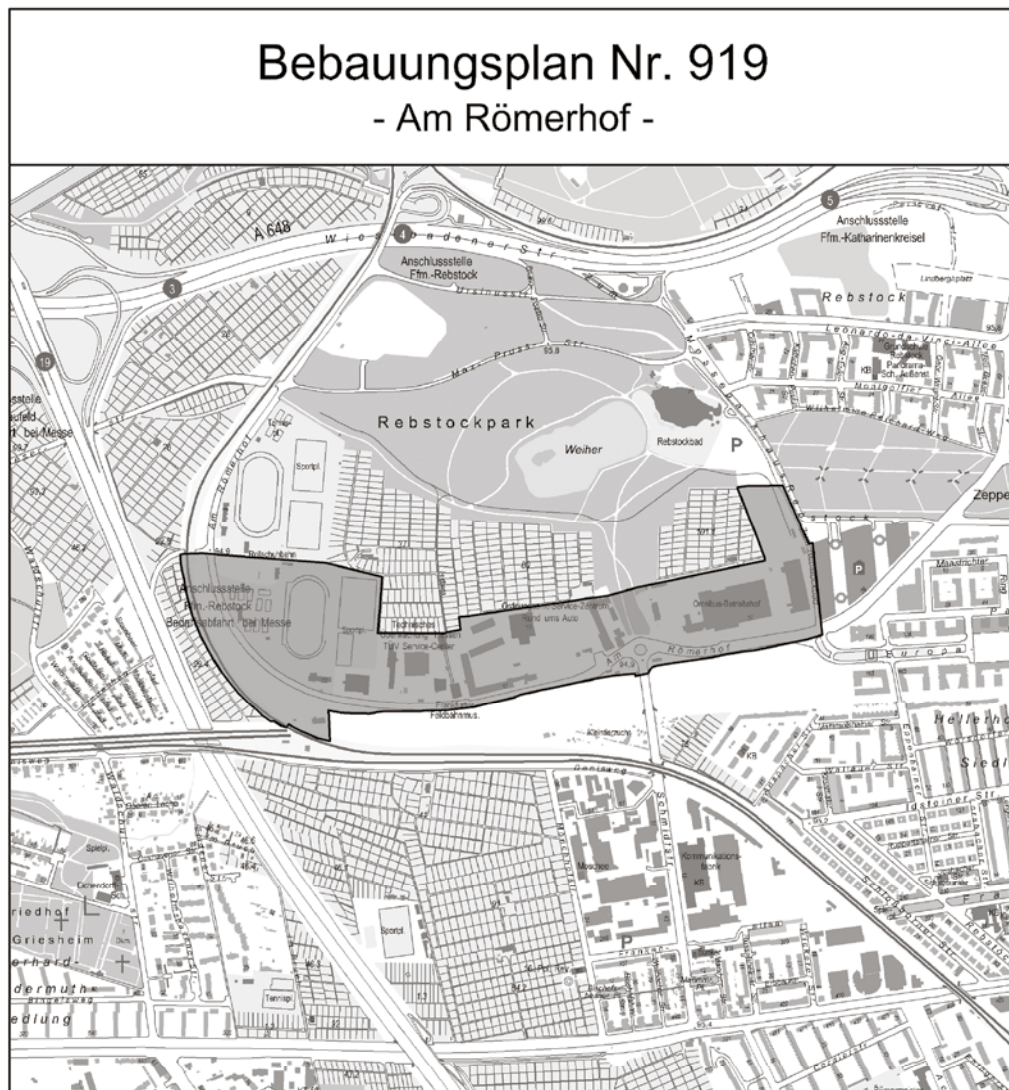
Markus Frank
(Stadtrat)

Hinweise

1. Nach § 41 Absatz 4 Satz 2 HVwVfG wird darauf hingewiesen, dass die Allgemeinverfügung und ihre Begründung von jedermann, der als rechtlich Betroffener der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten im Ordnungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Abteilung Veterinärwesen, Kleyerstraße 86, 60326 Frankfurt am Main eingesehen werden kann.
2. Krankheitsanzeichen, die einen Ausbruch der Blauzungenkrankheit befürchten lassen, sind unverzüglich bei der zuständigen Behörde anzuzeigen. Bezüglich der Krankheitsanzeichen wird auf Folgendes hingewiesen:

Die Erkrankung ist insbesondere durch eine Entzündung der Schleimhäute (Lippen, Maulschleimhäute, Euter und Zitzen), Gefäßstauungen, Schwellungen und Blutungen gekennzeichnet. Meist erkranken Schafe schwerer als Rinder und Ziegen. Erste Anzeichen einer akuten Erkrankung sind erhöhte Körpertemperatur, Apathie und Absonderung von der Herde. Bald nach dem Anstieg der Körpertemperatur schwellen die geröteten Maulschleimhäute an. Es kommt zu vermehrtem Speichelfluss und Schaumbildung vor dem Maul. Die Zunge schwillt an und kann aus dem Maul hängen. An den Klauen rötet sich der Kronsaum und schmerzt. Die Schafe können lahmen und bei trächtigen Tieren kann die Krankheit zum Abort führen. Die klinischen Symptome bei Rindern sind Entzündungen der Schleimhäute im Bereich der Augenlider, der Maulhöhle, der Zitzenhaut und Genitalien. Zudem treten Ablösungen von Schleimhäuten im Bereich der Zunge und des Mauls sowie Blasen am Kronsaum auf. Diese klinischen Erscheinungen ähneln somit Symptomen der Maul- und Klauenseuche.
3. Innerhalb derselben Restriktionszone ist der Handel mit empfänglichen Tieren gemäß Art. 7 der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 der KOM vom 26. Oktober 2007 mit Durchführungsvorschriften zur Richtlinie 2000/75/EG des Rates hinsichtlich der Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der Blauzungenkrankheit sowie deren Beschränkungen, die für Verbringungen bestimmter Tiere von für die Blauzungenkrankheit empfänglichen Arten gelten (VO (EG) 1266/2007) unter bestimmten Bedingungen möglich. Das gilt auch für das Verbringen empfänglicher Tiere in eine Restriktionszone für den selben BTV Serotyp in einem anderen Mitgliedsstaat der EU.
4. Auskünfte zu etwaigen Ausnahmen erteilt die zuständige Behörde (Stadt Frankfurt am Main, Ordnungsamt, Abt. Veterinärwesen, Kleyerstraße 86, 60326 Frankfurt am Main).
5. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass vorsätzliche oder fahrlässige Verstöße gegen die Anordnungen dieser Allgemeinverfügung Ordnungswidrigkeiten darstellen, die mit einem Bußgeld geahndet werden können.

Aufstellungsbeschluss



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2017

Am 13.12.2018, § 3475 hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss gefasst: Für das Gebiet - Am Römerhof - in Frankfurt am Main ist ein Bebauungsplan aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes kann im Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Planungsdezernat, 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, Bauteil C, Raum 212.

dienstags und donnerstags von 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212-44116 von jedermann eingesehen werden.

Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes ist auch im Internet unter der Adresse www.planas-frankfurt.de verfügbar.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für ein urbanes, gemischt genutztes Quartier mit einer Grundschule und einer weiterführenden Schule geschaffen werden. Ziel des Bebauungsplans ist darüber hinaus die Verbesserung der Erschließungssituation durch eine teilweise veränderte Verkehrsführung und den Ausbau der Straße Am Römerhof inklusive der Trassensicherung für eine Verlängerung der Stadtbahnlinie 5.

DER MAGISTRAT
Stadtplanungsamt

Vertretungsbefugnis für den Eigenbetrieb „Kita Frankfurt“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I.S. 218) in Verbindung mit § 14 Abs. 3 der Betriebssatzung für den Betrieb „Kita Frankfurt“ vom 20.07.2008 (Amtsblatt Nr. 32 vom 05.08.2008, S.856-859) werden für den Betrieb Kita Frankfurt am Main nachfolgende Vertretungs- und Anordnungsbefugnisse für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis geändert bzw. erteilt:

Erteilung Vertretungsbefugnis

Zentrale Kita Frankfurt

Bezeichnung	Name	Vorname	Org.-Einheit	Befugnis (brutto)	Datum
Fachbereichsleitung	Reinstädler	Steffen	48.13	30.000 €	02.01.19
Sachbearbeitung	Esch	Udo	48.13.2	10.000 €	08.01.19

Kinderzentren Kita Frankfurt

Bezeichnung	Name	Vorname	Org.-Einheit	Befugnis (brutto)	Datum
Stellvertr. Leitung	Kytölä-Wittbrodt	Lasse	KiZ 18	3.000 €	14.01.19
Stellvertr. Leitung	Habte	Helen	KiZ 58	3.000 €	14.01.19
Leitung	Bobbe	Ilka	KiZ 84	3.000 €	01.01.19
Stellvertr. Leitung	Eich	Katharina	KiZ 106	3.000 €	01.01.19
Leitung	Ramazani	Farbia	KiZ 107	3.000 €	01.01.19

Widerruf Vertretungsbefugnis

Kinderzentren Kita Frankfurt

Bezeichnung	Name	Vorname	Org.-Einheit	Befugnis (brutto)	Datum
Sachbearbeitung	Mühl	Annika	48.21	5.000 €	31.10.18
Stellvertr. Fachbereichsleitung	Lamm	Dagmar	48.11.1	25.000 €	31.12.18
Sachbearbeitung	Schubert	Ursula	48.11.2	5.000 €	31.12.18
Sachbearbeitung	Wolf	Sabrina	48.11.5	5.000 €	14.10.18
Sachbearbeitung	Kekez	Stella	48.14.1	2.500 €	31.12.18
Regionalleitung	Rautenberg	Claudia Lorena	48.21	5.000 €	31.05.18
Regionalleitung	Heerd	Julia	48.21	5.000 €	30.11.18
Sachbearbeitung	Weidmann	Felizia	48.22	2.500 €	30.06.18
Sachbearbeitung	Schmidt	Sandra	48.22	2.500 €	31.12.17
Fachbereichsleitung	Kullmann	Joachim	48.13	30.000 €	28.02.19

Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im Dienst verstorben

16.12.2018	Brozek, Barbara Stadtschulamt 62 Jahre	27.12.2018	Schierholz, Peter Hafenbetriebe 51 Jahre
------------	--	------------	--

Im Ruhestand verstorben

03.12.2018	Paechnatz, Ruth Stadtbücherei 85 Jahre	17.12.2018	Iacutone, Simplicio Grünflächenamt 67 Jahre
05.12.2018	Scherer, Kurt ehem. Polizeiverwaltung 95 Jahre	18.12.2018	Schmidkunz, Alfred Bauaufsicht 91 Jahre
06.12.2018	Bärmann, Marta Stadtbücherei 93 Jahre	20.12.2018	Milster, Karlheinz Stadtentwässerung Frankfurt am Main 70 Jahre
06.12.2018	Barth, Wolfgang Umweltamt 75 Jahre	26.12.2018	Bollensdorf, Werner Branddirektion 77 Jahre
06.12.2018	Voß, Magdalena Gesundheitsamt 92 Jahre	26.12.2018	Rosbach, Hildegard Standesamt 96 Jahre
09.12.2018	Martin, Manfred Amt für Wohnungswesen 76 Jahre	27.12.2018	Roth, Michael Stadtschulamt 89 Jahre
10.12.2018	Langner, Herbert Stadtschulamt 86 Jahre	28.12.2018	Schütz, Helmut Umweltamt 85 Jahre
10.12.2018	Laukhardt, Jürgen Jugend- und Sozialamt 71 Jahre	29.12.2018	Schmidt, Rudolf Liegenschaftsamt 86 Jahre
10.12.2018	Müller-Raemisch, Hans-Reiner Stadtplanungsamt 93 Jahre	30.12.2018	Nay, Helga Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst 79 Jahre
12.12.2018	Hahn, Rosemarie Stadtschulamt 78 Jahre		

Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Frankfurt am Main

Einladung zur Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Frankfurt am Main in der XI. Wahlperiode

am Mittwoch, 20. Februar 2019, 09.30 Uhr

Jugend- und Sozialamt,
Eschersheimer Landstr. 241 - 249, Raum A 001 ein.

TAGESORDNUNG:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.12.2018
- TOP 4: Vorstellung Leitung, Rathaus für Senioren
- TOP 5: Vorstellung des Behindertenbeauftragten bei der Stabsstelle Inklusion
- TOP 6: Mitteilungen aus dem Vorstand
- TOP 7: Geschäftsordnung
- TOP 8: Homepage bei der Landesvertretung Hessen e.V., Frau Achenbach
- TOP 9: Tätigkeitsbericht 2018
- TOP 10: Besetzung und Rederecht bei den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 11: Altersdiskriminierung, „Ich, zu alt“
- TOP 12: berami, Berufliche Integration e.V.
- TOP 13: Anträge und Anregungen
- TOP 14: Seniorenrelevante Themen
 - aus den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung
 - aus den Ortsbeiratssitzungen
- TOP 15: Berichte aus dem Fahrgastbeirat
- TOP 16: Verschiedenes

gez. Dr. Renate Sterzel
Vorsitzende

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 3

In der Zusammensetzung des am 6. März 2016 gewählten Ortsbeirates ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag der CDU bei der Ortsbeiratswahl am 6. März 2016 im Ortsbezirk 3 gewählte Bewerberin Frau Dr. Veronica Fabricius ist aus dem Ortsbeirat ausgeschieden.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Daniel Zak
60389 Frankfurt am Main

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben.

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 15.01.2019

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Dr. Fuhrmann
Ltd. Magistratsdirektor

Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter

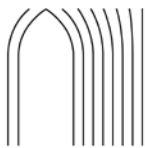
25-jährige Arbeits-/Dienstjubiläum

01.02.2019	Mogk, Dietmar Stadtbücherei
01.02.2019	Richter, Harald Bauaufsicht
01.02.2019	Treffkorn, Andreas Branddirektion
03.02.2019	Martins, Sigrun Archäologisches Museum
08.02.2019	Bond, Ellen Gesundheitsamt
11.02.2019	Warburg, Susanne Umweltamt

Dienstabschiede städtischer Bediensteter

31.01.2019	Bellinger, Karin Hauptamt und Stadtmarketing Büroangestellte
31.01.2019	Dufner, Klaus Werner Jugend- und Sozialamt Amtmann
31.01.2019	Föller, Christiane Kita Frankfurt Beiköchin
31.01.2019	Greco, Angela Kita Frankfurt Erzieherin
31.01.2019	Güllich, Gerda Stadtschulamt Büroangestellte
31.01.2019	Handke, Karl-Heinz Stadtvermessungsamt Vermessungstechnischer Angestellter
31.01.2019	Prof. Dr. Heudorf, Ursel Gesundheitsamt Ltd. Medizinaldirektorin

- 31.01.2019 Jäger, Monika
Jobcenter Frankfurt am Main
Büroangestellte
- 31.01.2019 Lenzen-Schneider, Rosina
Klinikum Frankfurt am Main - Höchst
Ergotherapeutin
- 31.01.2019 Maly, Volker
Stadtentwässerung
Frankfurt am Main
Schlosser
- 31.01.2019 Prehl, Juergen
Branddirektion
Hauptbrandmeister
- 31.01.2019 Priepke, Dagmar
Kulturamt Frankfurt am Main
Büroangestellte
- 31.01.2019 Dr. Rautenberg, Thomas
Stadtkämmerei
Ltd. Magistratsdirektor
- 31.01.2019 Schulz, Margitta
Jugend- und Sozialamt
Oberamtsrätin



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE IM KARMELOSTERKLOSTER FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert? Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9,

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing 60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)

Inhalt

- ❑ Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
(auf den Seiten 97 bis 99)
- ❑ Öffentliche Sitzung des Ältestenausschusses
(Seite 100)
- ❑ Öffentliche Ausschreibungen
(auf den Seiten 101 bis 112 und auf den Seiten 121 bis 130)
- ❑ Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)
(Seite 130)
- ❑ Öffentliche Bekanntmachung
Sperrbezirk aufgrund der Blauzungenkrankheit
(Seite 131)
- ❑ Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 919
- Am Römerhof -
(Seite 132)
- ❑ Vertretungsbefugnis für den Eigenbetrieb „Kita Frankfurt“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)
(Seite 133)
- ❑ Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen
(Seite 134)
- ❑ Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Frankfurt am Main
(Seite 135)
- ❑ Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 3
(Seite 135)
- ❑ Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter
(Seite 135)
- ❑ Dienstabgänge städtischer Bediensteter
(auf den Seiten 135 bis 136)
- ❑ **Inhaltsverzeichnis 2018 (zum Herausnehmen)**
(auf den Seiten 113 bis 120)

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, Telefax: 069 / 212 - 34 124, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing. Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.